



03.09.2024

Nahversorgungskonzept der Yobsti überzeugt die Politik

CDU-Bundestagsabgeordneter Olav Gutting besuchte den Marktcontainer in Kandel

Kandel/Mannheim. Den Yobsti-Marktcontainer in Kandel hat der baden-württembergische Bundestagsabgeordnete Olav Gutting (CDU) besucht. Er informierte sich vor Ort über das innovative Nahversorgungskonzept der Yobsti GmbH und probierte das Konzept mit einem ersten Einkauf auch gleich praktisch aus. Geschäftsführer Andre Tiede und seine Kollegin Lilli Leirich erläuterten Olav Gutting die Funktionsweise des digitalen Marktes und berichteten über die bisherigen Erfahrungen des Unternehmens mit dem ersten Standort.

Bei seinem Besuch ging es Olav Gutting darum, sich umfassend über „innovative Lösungen zur Sicherung der Nahversorgung“ im ländlichen Raum zu informieren und das Konzept kennenzulernen. „Immer mehr klassische Betriebe, wie etwa Bäcker und Metzger schließen ihre Läden. Daher wird der Wunsch nach Alternativen in ganz vielen Bürgergesprächen immer wieder an mich herangebracht“, erklärt der Parlamentarier.

Der Marktcontainer-Konzept im Stil eines kleinen Wochenmarktes macht das vielseitigste Angebot. In Yobsti können Kunden fast rund um die Uhr regionale Produkte einkaufen – von frischem Gemüse bis hin zu verschiedensten Lebensmitteln. Der Zugang erfolgt mittels einer Geldkarte, mit der auch an der Scannerkasse bezahlt wird. Alles ist digitalisiert und die Fächer werden überwacht, so dass sie immer wieder stets gut gefüllt sind.

Skriptoman content

„Im Durchschnitt kommen täglich etwa 45 Kunden in den Yobsti. Das liegt über unseren Erwartungen. Das Angebot wird sehr gut angenommen und gibt uns die Möglichkeit, das Konzept weiter zu verbessern“, berichtet Andre Tiede, Geschäftsführer der Yobst GmbH.

Olav Gutting zeigte sich beeindruckt von der Effizienz und der Flexibilität des Konzepts, das besonders für kleinere Kommunen im ländlichen Raum eine vielversprechende Lösung darstellt. „Es funktioniert einfach und reibungslos. Gerade im ländlichen Raum und in kleineren Gemeinden könnte dieses Modell die Nahversorgung wieder erheblich verbessern und die Lebensqualität steigern“, so Gutting.

Die Yobst GmbH plant aktuell 13 weitere Standorte, unter anderem auch in Guttings Wahlkreis, konkret in den Städten Waghäusel und Philippsburg.

„Mit dem Yobst bieten wir ein modernes und zukunftsweisendes Angebot mit regionalen Produkten, das den Bedürfnissen der Menschen vor allem in kleineren Gemeinden oder Stadtteilen gerecht wird“, erklärte Tiede.

